

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 16. April 2024

Medienmitteilung Luzerner Holzbrücken auch nachts im besten Licht

Auf der Kapell- und Spreuerbrücke werden in diesem Jahr zusätzliche Leuchtmittel installiert. So sind die berühmten Luzerner Holzbrücken auch nachts sichtbar. Vom 22. April bis 6. Mai 2024 läuft auf der Kapellbrücke ein Testbetrieb mit den neuen Leuchtmitteln.

Die Kapellbrücke samt Wasserturm und die Spreuerbrücke sind einzigartige Bauwerke und bedeutsame Kulturdenkmäler der Stadt Luzern. Von verschiedenen Seiten war die Stadt Luzern immer wieder auf die Sichtbarkeit der Holzbrücken in der Dunkelheit angesprochen worden, vor allem von Tourismusfachleuten. Die beiden Holzbrücken werden teilweise als «schwarze Balken» wahrgenommen.

Nun steht das Projekt «Aussenbeleuchtung der Holzbrücken» vor der Ausführung. Vom 22. April bis 6. Mai 2024 werden auf der Kapellbrücke die neuen Leuchtmittel auf einem rund 12 Meter langen Abschnitt zwischen dem Wasserturm und dem Aufgang bei der Peterskappelle getestet. An den Dachrändern werden jeweils zirka 1 Meter lange, unauffällige Leuchten mit Blenden zwischen den Dachsparren montiert, die sanftes Licht auf die Aussenseiten der Brüstungen werfen. Die LED-Leuchten sind dimmbar und werden so justiert, dass sie die Wasseroberfläche nicht tangieren. Damit bleiben Flora und Fauna der Reuss geschützt.

475 neue Leuchten

Das Projekt ist von der Dienstabteilung Städtebau mit Beteiligung des Umweltschutzes und der Denkmalpflege und weiteren Fachleuten entwickelt worden. Das Projektteam wird den Testbetrieb nach dem 6. Mai 2024 auswerten und endgültig entscheiden, auch darüber, wann die insgesamt 475 neuen Leuchten auf der Kapellbrücke und der Spreuerbrücke installiert werden. Zusätzlich werden die bestehenden Leuchten, welche den Brückeninnenraum und die Giebelbilder erhellen, technisch auf den neusten Stand gebracht und mit LED-Leuchtmitteln versehen. Ebenso werden sämtliche Elektroinstallationen auf den Holzbrücken erneuert.

Weniger Strom

Das neue Beleuchtungskonzept entspricht den Energiesparmassnahmen der Stadt Luzern. Gemäss Berechnungen von ewl Energie Wasser Luzern braucht die gesamte neue Beleuchtung der beiden Holzbrücken trotz besserer Ausleuchtung weniger Strom als zuvor. Die Beleuchtungsanlagen beider Holzbrücken werden nach Abschluss des Projekts in die allgemeine öffentliche Beleuchtung der Stadt Luzern übergehen. Diese liegt im Auftrag der Stadt Luzern im Zuständigkeitsbereich von ewl.

Die Kosten für die Leuchten und die Erneuerung der Elektroinstallationen betragen für beide Brücken ungefähr 580'000 Franken. Finanziert wird dieses Projekt mit Mitteln aus dem Fonds «Attraktivierung der Luzerner Holzbrücken». Dieser Fonds ist mit Mitteln aus einem Legat geüfnet, das der Stadt vor bald zehn Jahren zugesprochen worden war. Unter anderem war auch die Website kapellbruecke.com damit finanziert worden.